

# Bürgerversammlung des \_\_\_\_ Stadtbezirkes am \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . 200\_\_

**Bitte Formblatt vollständig und gut leserlich ausfüllen und umseitige Erläuterungen beachten!**

**Antrag** (zur Abstimmung)

**Anfrage/Anliegen**

Möchten Sie mündlich vortragen?

ja

nein

Name: <b>HOLZBAUER</b>	Vorname: <b>JLSE</b>	Staatsangehörigkeit: <b>DT</b>
Straße, Nr.: <b>ABERLESTR. 10</b>	PLZ, Ort: <b>81371 München</b>	Telefon: (Angabe freiwillig) <b>746 88666</b>

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

ja

nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

ja

nein

Sind Sie mit einer Veröffentlichung Ihrer Antragsdaten – auch im Internet – einverstanden?

ja

nein

Diskussionsthemen in Stichworten:

1. Bau von Altersheim im Heimhof.

2.

3.

14/16

Text des Antrages / der Anfrage / des Anliegens:

Begründung:

*Jlse Holzbauer*  
Unterschrift

Raum für Vermerke des Direktoriums – **Bitte nicht beschriften**

- ohne Gegenstimme angenommen
- mit Mehrheit angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit abgelehnt

*Beide Ziffern*

**Ilse Holzbauer  
Aberlestr. 10  
81371 München**

**München, den 10. Juli 2006**

**Es ist bekannt geworden, dass die letzte städtische Gemeinbedarfsfläche in Sendling, an der Meindlstraße 14 -16, nach dem Wegzug des Oktoberfestbauhofs zwar mit dem Sozialbürgerhaus und einem modernisierten und erweitertem Kindergarten und Hort bebaut werden soll, nicht aber mit einer nennenswerten Zahl von Wohn- und Pflegeplätzen für Sendlinger Seniorinnen und Senioren. Stattdessen sollen große Teile des Grundstücks verkauft werden, damit dort hochwertiger Wohnungsbau errichtet werden kann. Diese Flächen, die jetzt noch Gemeinbedarfsflächen für die Sendlinger Bevölkerung sind, fallen dann für eine evt. gemeinschaftliche Nutzung der Sendlinger weg.**

**Antrag an die Bürgerversammlung des 6. Stadtbezirks Sendling am 13. Juli 2006:**

**Die Bürgerversammlung fordert die Stadt München auf,**

- 1. die für den Verkauf geplanten Flächen nicht zu verkaufen, sondern**
- 2. bei der Bebauung des Geländes an der Meindlstraße 14-16, also im Anschluss an das bisherige Sozialamt, folgende Einrichtungen für alte Menschen in Sendling zu errichten:**
  - eine teil- und vollstationäre Altenpflegeeinrichtung für alle Pflegestufen einschließlich demenzieller Erkrankungen bis hin zur Versorgung Sterbender, mit
    - ca. 80 vollstationären Plätzen und**
    - 25 Plätzen in öffentlich geförderten, betreuten Wohneinheiten,****
  - ca. 60 Plätze für Kurzzeitpflege, Übergangspflege, Tagespflege, Nachtpflege sowie für einen ambulanten Pflegedienst,**
  - eine Cafeteria, die auch für die Bewohner des Stadtteiles Sendling geöffnet ist,**
  - einen großzügigen Freiflächenanteil und**

- **einen „beschützten Garten“ für die Bewohner der Anlage.**

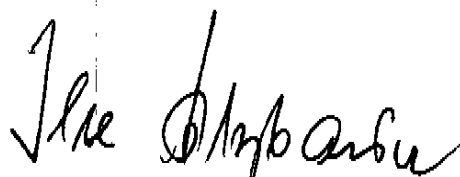
### **Begründung:**

**Sendling weist nach dem Wegfall der Altenheimplätze am Greinerberg ein Defizit von 300 Plätzen für die Versorgung seiner älteren Mitbürger auf.**

**In Kenntnis des demographischen Wandels und der damit auf die gesamte Stadt München und insbesondere Sendling zukommenden Probleme können und dürfen wir es uns nicht leisten, diese letzte städtische Gemeinbedarfsfläche aus der Hand zu geben und zu versilbern.**

**Es besteht hier eine politische und moralische Verpflichtung der Stadt und auch des ganzen Stadtbezirks Sendling, für unsere älteren Mitbürger zu sorgen. Die Details sollen dann zwischen dem Sozialreferat und dem örtlich zuständigen Bezirksausschuß ausgehandelt werden.**

**Wir alle – auch Sie- werden eines sicher: nämlich immer älter!  
Deshalb bitte ich Sie um Ihre Unterstützung und Zustimmung für diesen Antrag!**



**Ilse Holzbauer**